

für wien

DAS MAGAZIN DER WIEN HOLDING

Geschäftsbericht 2011, 2. MitarbeiterInnenbefragung
Das war unser Sommerfest! Kart Champions Trophy



Gewinnen!

CliniClowns
Müsli-Tassen & Nasen
auf Seite 35!

W24-Relaunch!

Alles frisch: Der Wiener Stadtsender hat sich neu erfunden
Ronacher: Stadttheater, frivoles Varieté, Musical-Bühne



ÖSTERREICHISCHES MUSIK FESTIVAL

HAFEN

OPEN AIR

EINTRITT FREI

www.hafenopenair.at



Wir spielen Musik aus Österreich

Newcomer und Stars
Gastronomie, Spielplatz
Parkplatz, **Shuttle-Bus**
Natur, Musik, Urlaubsfeeling



Alberner Hafen



17. - 18. August
Alberner Hafen, Simmering

PANORAMA

- 5:** Der Wien Holding Töchertag
- 6:** Der Geschäftsbericht 2011
- 8:** Die Ergebnisse der zweiten Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragung
- 10:** Sommertherme und -eislaufen
- 11:** Kinotipp & Gewinnspiel

TITELGESCHICHTE

- 12:** Alles frisch bei W24! Relaunch: Der Wiener Stadtsender hat sich neu erfunden

PERSÖNLICHKEITEN

- 16:** Novica Ostojic, Marina Wien
- 17:** Tanja Bagyura, Magdalena Hankus, Brigitte Grabner, Ulrike Hamernik; Wiener Stadthalle
- 18:** Stefanie Höller und Team, Mozarthaus Vienna
- 19:** Rainer Loos und Roman Wolfsbauer, Trainees
- 20:** Wolfgang Gatschnegg, Elisabeth Bauer, Angela Djuric, Brigitte Holper, Andrea Kogelnik; Wien Holding
- 21:** Christian Struppeck, Vereinigte Bühnen Wien

PERSPEKTIVEN

- 22:** Ronacher – einst und heute!

PLÄTZE

- 24:** Gesiba, Pelargonienweg 34
- 25:** Vereinigte Bühnen Wien, 20 Jahre „Elisabeth“
- 26:** Stadthalle, CliniClowns
- 27:** Jüdisches Museum, Heiraten im Palais Eskeles
- 28:** STAR22, Neu Stadtlau wächst
- 29:** ebswien, Energiemanagement
- 30:** Das war unser Sommerfest!

PRISMA

- 32:** Die 9. Kart Champions Trophy!

PROGRAMM

- 34:** Work-Life-Balance
- 35:** Programm, Gewinnspiel



16



12



17



32



Brigitte Holper

FürWien Re-Fresh! Bunt in den Sommer

FürWien bekennt Farbe! Wir haben unser Magazin neu gestaltet: frische Farben & klare Übersicht

Die aktuelle Ausgabe von **FürWien** ist diesmal ganz besonders erfrischend! Die einzelnen Rubriken – Panorama, Titelgeschichte, Persönlichkeiten, Perspektiven, Plätze, Prisma und Programm – leuchten in neuen Farben! Die Überschriften tragen ab nun die Farbe der Rubrik. So ist z. B. das „Panorama“ türkis, die „Plätze“ sind grasgrün und das „Prisma“ ist lila. Wir berichten in der Sommerausgabe über folgende spannende Themen aus der Wien Holding: In der Titelstory lesen Sie alles zum W24-Relaunch, finden Infos zum Wien Holding-Geschäftsbericht 2011 oder die Ankündigung der

zweiten Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragung. Toll war auch wieder unser Sommerfest! Die Fotos und die Story finden Sie auf Seite 30. Den Nachbericht zur 9. Wien Holding Kart Champions Trophy gibt's im „Prisma“ (das Redaktionsteam spricht schon von einer „Sport-Seite“). Neues unter „Perspektiven“: Wir stellen ein Haus der Wien Holding vor. Den Beginn macht das „Ronacher – einst und jetzt“. Unter „Fit für Wien“ gibt es diesmal Tipps von consentiv zur Work-Life-Balance. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen entspannten Sommer,
Ihre Brigitte Holper —



Covermodels:
Hans Strunz,
Kristina Inhof und
Mona Müller
von W24,
dem Wiener
Städtender

UNSER REDAKTIONSTEAM



SABINE SEISENBACHER



KATJA GOEBEL, MSc.



MANUELA ZENKL



MAG. KARL WÖGERER



DR. GERD KRÄMER



DR. ALFRED STALZER



MAG. STEPHANIE
KRAXBERGER



SYLVIA SCHULLER



WOLFGANG
GATSCHNEGG



PATRYCJA
DLUGOSZ-VRUBEL



MAG. DORIS RECHBERG-
MISSBICHLER



DIPL.-ING. TANJA
WAILZER



MAG. SABINE
SIEBERT

IMPRESSUM

HERAUSGEBER VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH, 1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, T: 01/408 25 69-0, F: 01/408 25 69-37, E: ZEITUNG@WIENHOLDING.AT
CHEFREDAKTEURIN BRIGITTE HOLPER DVN 0441449

MEDIENINHABER FALTER VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING, 1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, T: 01/536 60-0, F: 01/536 60-912, E: MAGAZINE@FALTER.AT **CHEFREDAKTION** MAG. LAURA ARI, DR. CHRISTIAN ZILLNER **ARTDIREKTOR** MARION MAYR MA **FOTOREDAKTION** KARIN WASNER, IOULIA KONDRATOVITCH **PRODUKTION** DANIEL GRECO **GESCHÄFTSFÜHRUNG** MAG. SIEGMAR SCHLAGER

Achtung! In solchen Kästen in **FürWien** machen wir Sie auf **Gewinnspiele** oder spannende **Neuigkeiten** aufmerksam!

Wiens Töchter ans Ruder!

Wiener Töchertag 2012: Rund 80 junge Mädchen informierten sich über spannende Berufe in der Schifffahrt



Peter Hanke, Kapitän Otto Szabo, Ronald Schrems, Renate Brauner, Sandra Frauenberger

Berufe am Schiff und rund ums Wasser lockten am Töchertag 2012 über 80 Mädchen zum Twin City Liner. Bei einer Schiffsrundfahrt, vorbei an den Schleusen in Nussdorf und der Freudenau, konnten die interessierten Mädchen die vielseitigen technischen Berufe an Bord praxisnah kennenlernen, vom Motorenraum bis zur Kommandobrücke. Vor 11 Jahren wurde der Töchertag, bei dem heuer sechs Unternehmen der Wien Holding mitgemacht haben, ins Leben gerufen. Im Sinne der Chancengleichheit, um bei jungen Frauen das Interesse an dem zu wecken, was noch immer als „typischer Männerberuf“ gilt. Eines war an Bord schnell klar: Technik kann jede Menge Spaß machen! Das fanden auch Vizebürgermeisterin Renate Brauner, Frauenstadträtin Sandra Frauenberger, Wien Holding-GF Peter Hanke, Central Danube-GF Ronald Schrems und Flottenchef Kapitän Otto Szabo. ■

SEMINARE

Seminartitel	Inhalte	Termine 2012	TrainerIn/ Institut	Ort	Kosten exkl. USt
Wien Holding Willkommenstag für neue MitarbeiterInnen	Beantwortet die wichtigsten ersten Fragen unserer neuen MitarbeiterInnen • Gibt einen Einblick in die zahlreichen Unternehmen des Konzerns • Unterstützt ein unternehmensübergreifendes „Netzwerken“ innerhalb des Konzerns	3. Oktober	Wien Holding GmbH u. Andrea Osterer	Moya, Wien	–
Erste Hilfe Kurse (betriebliche Ersthelfer/ Grundkurs/ Auffrischung)	Gefahren erkennen • Lebensrettende Sofortmaßnahmen • Herz-Lungen-Wiederbelebung nach neuesten Richtlinien • Umgang mit dem halbautomatischen Defibrillator • Maßnahmen bei plötzlichen Erkrankungen, Verletzungen, Vergiftungen • Unfallverhütung • Praktisches Intensivtraining in der SanArena inkl. Auto-Umkehrsimulator	Auf Anfrage	Rotes Kreuz, Wien	Rotes Kreuz, Wien	ca. EUR 90
Sprachkurse	Den Inhalt der Sprachtrainings (Einzeltrainings sowie der firmeninternen Gruppenkurse) bestimmen Sie • Von Anfängerkursen, Auffrischungstrainings, Business-Sprache bis zur gezielten Präsentationsvorbereitung sind keine Grenzen gesetzt • Alle Sprachkurse können als Einzeltrainings, offene Gruppen oder firmeninterne Gruppen organisiert werden	Auf Anfrage	MHC Business Language Training	nach Wunsch (Sprachschule, vor Ort etc.)	Einzel: EUR 49/EH Gruppe (2–4 P.): EUR 53/EH Gruppe (5–8 P.): EUR 56/EH 1 EH = 50 min
EBC*L – Stufe A European Business Competence Licence	Unternehmensziele und Kennzahlen • Bilanzierung • Kostenrechnung • Wirtschaftsrecht • Abschlussprüfung	Auf Anfrage	dieBerater	Wien	EUR 320–450 je nach Gruppengröße
EBC*L – Stufe B Voraussetzung: Stufe A	Businessplan Basics • Marketing und Verkauf • Finanzplanung (Budgetierung) • Investitionsrechnung und Wirtschaftlichkeitsanalyse • Abschlussprüfung	Auf Anfrage	dieBerater	Wien	EUR 320–450 je nach Gruppengröße

Besuchen Sie uns im Intranet, dort finden Sie Informationen zur Aus- und Weiterbildung im Konzern, das laufende Bildungsangebot sowie aktuelle Seminartermine (www.wienholding.at/event/intranet-login > Bildungsangebote). Kontakte: s.schuller@wienholding.at oder d.hametner@wienholding.at

Das war 2011

Das Geschäftsjahr der Wien Holding im Überblick

Wien gilt als die Stadt mit der höchsten Lebensqualität weltweit – dazu trägt die Wien Holding mit ihren 75 Unternehmen maßgeblich bei. Als wichtiger Wirtschafts- und Wohlfühlfaktor für Wien erfüllt



Bauprojekte mit Herz und Hirn

sie kommunale Aufgaben, privatwirtschaftlich organisiert im Eigentum der Stadt Wien. Hier ein Blick auf die Wien Holding mit ihren fünf Geschäftsfeldern:

Immobilienmanagement

Der Immobilienbereich ist das umsatzstärkste Geschäftsfeld. Die



Große Stars, spektakuläre Shows

Immobilienentwicklung erfolgt unter dem Gesichtspunkt, das Umfeld und ganze Stadtteile aufzuwerten.

Aktuell ist ein Dutzend Immobilienprojekte in Arbeit. Das Großprojekt Neu Marx, der moderne Standort für Technologie, Forschung und Medien, wächst weiter, in Breitensee entsteht ein Wirtschaftspark, in Neu Stadlau das Büroprojekt STAR22, am Areal rund um die Messe Wien wird gearbeitet, die base betreibt und entwickelt Studierendenheime, um nur einige Projekte zu nennen, in denen leistbarer Wohn-, Arbeits- und Lebensraum geschaffen wird. Neu gegründet im Jahr 2011 wurde die Anschutzgasse Entwicklungs-GmbH.



Man kann von einem wahren Boom sprechen:

„MEHRWERT FÜR WIEN SCHAFFEN, IST UNSERE UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE.“

SIGRID OBLAK, GESCHÄFTSFÜHRERIN DER WIEN HOLDING

Kultur- und Veranstaltungsmanagement

Die Wien Holding gehört zu den größten Entertainment-Konzernen in Europa, mit der Wiener Stadthalle verfügt sie auch über eine der größten innerstädtischen Veranstaltungszentren. Mit den Musicals „Ich war noch niemals in New York“ und „Sister Act“ konnten die Vereinigten Bühnen Wien 2011 große Erfolge verbuchen. Das Mozarthaus Vienna feierte sein fünfjähriges Jubiläum, das Kunst Haus Wien seinen 20. Geburtstag. Das sanierte Jüdische Museum Wien wurde im Oktober glanzvoll

wiedereröffnet, „Bigger Than Life“ entpuppte sich als eine der erfolgreichsten Ausstellungen in der Geschichte des Hauses. Und Wien-Ticket stieg zum größten Ticketing-Service-Unternehmen Österreichs auf.

Logistik und Mobilität

Im Zentrum dieses Bereichs steht die Wiener Hafengruppe. Der Hafen Wien wird zu einem großen europäischen Logistik- und Umschlagknoten ausgebaut. Die Central Danube Region & Marketing GmbH konnte mit den beiden Twin City Linern im



Die Gästezahlen bei den Linienschiffahrten sind markant gestiegen

„DIE WIEN HOLDING IST EIN MOTOR FÜR WACHSTUM UND LEBENSQUALITÄT IN WIEN.“

PETER HANKE, GESCHÄFTSFÜHRER DER WIEN HOLDING



Das Geschäftsjahr im Detail

Geschäftsjahr 2011 bereits den 700.000sten Fahrgast begrüßen.

Umweltmanagement

Die ebswien hauptkläranlage ist das wichtigste Unternehmen im Umweltbereich. Sie wird im Auftrag der Stadt Wien von der Wien Holding verwaltet und wurde in den letzten Jahren zur modernsten Kläranlage Europas ausgebaut.

Medien und Service

Schwerpunkt der WH Medien GmbH war der Relaunch von W24. OEKO Media setzt mit Projekten und Kooperationen

weiter auf Filmproduktionen. Die WH-Beschaffungs- und Service GmbH hat sich im Jahr 2011 gut etabliert.

„Die Wien Holding ist der Wiener Bevölkerung verpflichtet. Sie hat den Auftrag, nachhaltige und zukunftsorientierte Projekte zu forcieren, den Wirtschaftsstandort abzusichern, das Wirtschaftswachstum anzukurbeln und Arbeitsplätze in Wien zu schaffen“, so Peter Hanke und Sigrid Oblak. Die Ergebnisse von 2011 unterstreichen, dass die Wien Holding auf dem richtigen Weg ist. ■



Neues Musikfestival im Klangmuseum Haus der Musik

Ihre Meinung zählt!

Im Oktober findet zum zweiten Mal die konzernweite Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragung statt

DIE BEFRAGUNG 2010 WAR WEGWEISEND FÜR EINE KULTUR DES DIALOGS UND GUTEN ARBEITSKLIMAS.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wien Holding, liebe Kolleginnen und Kollegen! Die Unternehmen der Wien Holding tragen den Wienerinnen und Wienern gegenüber eine hohe Verantwortung, die mit anspruchsvollen Aufgaben verbunden ist. Diese Aufgaben erfolgreich zu

Jahres zum zweiten Mal eine konzernweite Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragung durchführen.

Der Erfolg der ersten Befragung im Jahr 2010 hat uns gezeigt, wie hoch das Interesse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wien Holding an ihren Unternehmen ist. Die

Befragungsrunde werden Sie die Gelegenheit haben, Ihre Meinung zu den Veränderungen und Entwicklungen der jüngsten Zeit zu äußern.

Was haben wir erreicht? Was haben wir verbessert? Wo müssen wir uns noch weiter anstrengen? Um derartige Fragen beantworten zu können und gemeinsam die passenden Maßnahmen zu setzen, ist jede einzelne Stimme wichtig. Damit möchten wir betonen: Keine Meinung ist hier wichtiger als Ihre! Je höher die Beteiligung an der Befragung, desto genauer das Ergebnis und die Möglichkeit, genaue Erkenntnisse daraus zu ziehen. Für uns ist wichtig, dass

JEDE STIMME IST WICHTIG: JE HÖHER DIE BETEILIGUNG AN DER BEFRAGUNG, DESTO GENAUER IST DAS ERGEBNIS.

bewältigen, bedeutet jeden Tag eine neue Herausforderung. Um diese Leistung nachhaltig zu erbringen, bedarf es insbesondere attraktiver Arbeitsbedingungen und einer hohen Qualität der Zusammenarbeit innerhalb der Unternehmen der Wien Holding.

In der Sicherung dieser Rahmenbedingungen sehen wir, die Wien Holding-Geschäftsführung Sigrid Oblak und Peter Hanke, unsere zentrale Rolle als vorbildlicher Arbeitgeber.

In diesem Zusammenhang werden wir im Oktober des laufenden

Befragung 2010 bildete auch einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einer verstärkten Kultur des Dialogs und des guten Arbeitsklimas. Die damalige Befragung hatte nicht nur ein spannendes Feedback der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wien Holding ermöglicht, sondern auch die Kommunikation und den Austausch rund um die Befragungsergebnisse in den Unternehmen gefördert.

Zwei Jahre später scheint es uns an der Zeit, erneut zu erheben, wo wir derzeit stehen. Vieles hat sich seit damals getan. In der zweiten

[Die FAQs zur Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragung 2012](#)

Das Wichtigste in Kürze:

Befragungszeitraum:
1. bis 22. Oktober 2012.
Die Fragebögen werden durch die Personalverantwortlichen Ihres Unternehmens ausgegeben und können mittels frankiertem Antwortkuvert von Ihnen zurückgeschickt werden.

Was ist der Zweck der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragung?

Es geht um die Identifikation von Stärken und Schwächen, die wir zum Wohle Ihrer Zufriedenheit aus- bzw. abbauen wollen.

viele unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven in die Befragung einfließen werden. Jede Meinung, jeder Vorschlag, aber auch jede Kritik sind für uns interessant und sehr wichtig. Sie tragen mit Ihrem Feedback dazu bei, uns in der gemeinsamen und erfolgreichen Entwicklung des Wien Holding-Konzerns weiterhin zu unterstützen. Der Fragebogen ist einfach auszufüllen und Ihre Antworten bleiben selbstverständlich völlig anonym.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bedanken uns bereits jetzt herzlich für Ihre Unterstützung! Die Wien Holding-Geschäftsführung Sigrid Oblak und Peter Hanke. ■■

wienholding
Das Unternehmen der Stadt+Wien

Die zweite konzernweite MitarbeiterInnenbefragung der Wien Holding

Ihre Meinung zählt!

Von 1. bis 22. Oktober 2012 – Bitte alle mitmachen!
Bei Fragen wenden Sie sich telefonisch an unsere Infoline unter 408 25 69-39 oder per Email an MAB@wienholding.at

Vom 1. bis 22. Oktober 2012 findet die zweite konzernweite Befragung statt

Wichtige Infos

Ist die MAB ein einmaliges Projekt?

Auf keinen Fall! 2010 wurde die erste MAB durchgeführt und sie wird alle 2 bis 3 Jahre stattfinden. Nur so können wir den Erfolg von gesetzten Maßnahmen feststellen und weitere Verbesserungen initiieren.

Gibt es richtige und falsche Antworten?

Nein. Der Fragebogen enthält keine Wissensfragen, sondern ausschließlich Meinungsfragen. Es gibt keine richtige, falsche, gute oder schlechte Antwort. Ehrlichkeit ist das Einzige, das zählt.

Was ist, wenn ich eine Frage nicht beantworten kann?

Wir sind überzeugt davon, dass Sie zu allen Themen eine Meinung haben. Nehmen Sie sich Zeit, um über die Frage nachzudenken.

Ist die MAB freiwillig?

Selbstverständlich. Wir zählen aber auf Sie und bitten um Ihre Unterstützung!

Wird registriert, wer den Fragebogen abgibt?

Nein. Auf den Fragebögen befinden sich nur das Logo Ihres Unternehmens sowie die Bezeichnung der Einheit/des Bereiches, für die es eine Auswertung geben soll (z. B. Technik, Verwaltung, Aufsicht usw.; Untergrenze zur Wahrung der Anonymität: 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter).

Warum werden die Ergebnisse von einer Drittfirma erstellt?

Wir haben uns entschieden, die Auswertung von externen Expertinnen und Experten durchführen zu lassen, um höchste Professionalität und Anonymität zu gewährleisten.

Was passiert nach der Befragung?

Nachdem die Auswertung abgeschlossen ist, werden die Geschäftsführerinnen und -führer, Personalistinnen und Personalisten und Betriebsrätinnen und -räte aller Unternehmen über die Ergebnisse informiert. Im Zuge dessen werden auch erste Maßnahmenfelder definiert. Diese werden Ihnen dann mit den Ergebnissen ab Dezember 2012 kommuniziert.

-25 % ab 25°

Der Sommertarif
in der Therme Wien

So freut man sich noch mehr auf den Sommer: Ab einer Außentemperatur von 25 Grad reduziert sich der Preis für eine Therme Wien-Tageskarte um 25 %. Der Sommertarif gilt bis Ende August: Werden um 7 Uhr auf der Hohen Warte 25 °C oder mehr für den Tag gemeldet, reduzieren sich die Preise. Der kostenlose SMS-Infoservice – Stichwort „Sommertarif“ an 0676/800 505 35 – berichtet frühmorgens, ob Sommertarif angesagt ist: Dann sind das kühle Sportbecken, Beachvolleyball und Boccia, die Sommerbar und der Barbecue-Donnerstag zum Greifen nah. —



Erholung auf weitläufigem Feld zu Sonderpreisen: die Sommeraktion der Therme Wien

Erster Eindruck

Christian Struppeck über
seine ersten Arbeitswochen

FürWien: Wie verliefen Ihre ersten Wochen als neuer Musical-Intendant? Arbeitsintensiv, da wir bereits in der Planung der zukünftigen Spielpläne sind – ich bin begeistert, wie sehr man hier bei allen Kolleginnen und Kollegen spürt, dass ihr Herz für das Theater schlägt.

Sie haben in Wien Ihre Ausbildung am Theater an der Wien gemacht, wie fühlt es sich an, wieder nach Wien zurückzukehren?

Wie nach Hause kommen. Ich habe viele schöne Erinnerungen, da ich fünf Jahre als Schauspielstudent, Sänger und Schauspieler in Wien gelebt habe. Wien ist eine wahre Theaterstadt. Es gibt viele großartige Häuser und eine große Theateraffinität in allen Bevölkerungsschichten. —



Intendant des Ronacher und Raimund Theaters



Nach dem Kinohit „2 Tage Paris“ folgt nun „2 Tage New York“

Wie aus der Stadt der Liebe der reinste Albtraum werden kann, zeigte Julie Delpy 2007 mit „2 Tage Paris“: Französin Marion (Delpy) fiel mit ihrem amerikanischen Freund bei ihren Eltern in Paris ein, zwei Tage geprägt von Eifersucht, Streit, Wahnsinn,

FOTOS: CATHRINE STUKKARD/THERME WIEN; PAUL RUEHMEIER; MARIANNA MASSEY/CORBIS/STADTHALLE, © 2012 JOHN WHILDEN (DISENATOR FILM)

Sommer auf Eis

Sommereislaufen in der Wiener EisStadhalle

„Draußen heiß. Drinnen Eis“ lautet die Devise bei der Wiener Stadthalle, pardon: bei der „EisStadhalle“. Wer Abwechslung zum täglichen Badespaß sucht (was bei neunwöchigen Schulferien vielleicht nötig ist!), wird hier beglückt: Eislaufen im Sommer ist eine lustige Alternative. „Die Wintersaison am Eis hat unserem Publikum und uns viel Vergnügen bereitet. Wir machen daher sozusagen durchgehend weiter“, freut sich das Team. Wer ein bisschen Hitzeferien braucht, ist jeden Dienstag (bis Anfang September) zwischen 16 und 20 Uhr in der Wiener EisStadhalle richtig. —



Hitzeferien am Eis: witziges Kontrastprogramm zum Badevergnügen

KINOTIPP

FürWien Kintipp & Gewinnspiel:

Beziehungschao mit Julie Delpy: „2 Tage New York“

Wahnwitz. Das schrie nach einer Fortsetzung! Fünf Jahre später wird das Leben von Marion wieder anvisiert: Die Beziehung zu Jack ist längst Geschichte, geblieben ist ein Sohn, inzwischen gibt es eine neue Liebe: den alleinerziehenden Mingus (Chris Rock). Der Mann fürs Leben? – Das wird sich weisen, besonders, wenn Marions Familie zu Gast ist: „2 Tage New York“. Herzhaft witzig! **FürWien** verlost 5 x 2 Gutscheine für einen Besuch in einem Cineplexx-Kino. Einfach eine E-Mail mit „Kintipp“ an zeitung@wienholding.at senden!



Einsendeschluss ist der 31. 7. 2012!



W24-Relaunch

Alles frisch bei W24: Der Wiener Stadtsender hat sich neu erfunden

Das erklärte Ziel lautete, sich im Segment der Privatsender als vollwertiger Mitspieler zu positionieren und sich als Wiener Lokalsender weiterzuentwickeln. Im September 2011 wurde die Neuausrichtung des Senders in Angriff genommen, heute können die Geschäftsführer Marcin Kotlowski und Markus Pöllhuber verkünden: „So nah' an die Stadt kommt in Wien keiner!“

Dazwischen hat W24 sich neu erfunden, dies betrifft nicht nur die Optik. Das neu formierte Team hat die Programmschienen überdacht, hat neue Formate erfunden und für diese neuen Angebote auch frische Gesichter geholt. Hat sich die wesentlichen Fragen gestellt: Was muss ein Stadtsender können, was muss er bieten? Kotlowski bezeichnet das Endresultat als eine „neue Ära des Wiener Stadtfernsehens“, freut sich, dass W24 nun als ernst zu nehmender Mitspieler den Markt stürmt. Und tatsächlich: W24 hat mit der „neuen Ära“ viele frische und wesentliche Kapitel aufgetan.

W24 – viele neue Kapitel

Ab 6.00 Uhr beginnt das Morgenprogramm mit Nachrichten, um 18.30 Uhr gibt es einen neuen Start in den abendlichen Zyklus der österreichischen Abendnachrichten. Ungewöhnlich ist, dass die 45-minütige Nachrichtensendung für Wien, „Guten Abend Wien“, live ist. „Wir wollen nicht nur informieren, sondern zur Diskussion anregen“, führt Chefredakteur Kurt Raunjak aus. Programmdirektor Michael Kofler ergänzt: „Wir machen die relevanten Prozesse der Stadt sichtbar.“ Sichtbar machen diese

Themen frische und etablierte TV-Gesichter: Zu bekannten Namen wie Josef Broukal, Markus Pohanka und Michael Knöppel gesellen sich Bildschirm-Neulinge wie Kristina Inhof, Peter Schreiber, Mario Böck, Jenny Posch oder Dominique Wittmann. W24 ist ein wesentlicher Teil der Strategie des Medien-Clusters der Wien Holding. Wien Holding-Geschäftsführerin Sigrid Oblak formuliert die strategische Position des Senders so: „Wir wollen, dass sich die Wienerinnen und Wiener bei uns zuhause fühlen.“

W24 – rundherum neu

Das neue Team von W24 hat alle Sendungen und Programmplätze neu verpackt, hat Altes überarbeitet, überhaupt sind zwei Drittel der Sendungen komplett neu. 14 neue Formate gibt es bei W24. Dazu zählen „Guten Morgen Wien“ und „Guten Abend Wien“, „Knöppels Sportlounge“, „Wirtschaftsecho“, „Wien live – Society & Lifestyle“ oder „Profis und Promis am Herd“. W24 setzt dabei auch stark auf kommerzielle Partnerschaften, einige Kooperationen wurden bereits unter Dach und Fach gebracht: Der Wiener Computerhändler DiTech wird mit Josef Broukals „Zukunft im Alltag“ verknüpft, die Mietervereinigung mit „Wir Wiener Mieter“. Die Neuausrichtung des Senders wurde auch optisch unterstrichen: Das rote „W“ in Form eines roten Bandes stellt die Bildmarke des Senders dar. Als symbolisches Band zieht es sich durch den Sender, die Formate, die Stadt und verknüpft sie mit den Menschen der Stadt und ihren Geschichten.



Hinter den Kulissen: Günther Bauer und Kristina Inhof sind für die Sendung „Guten Abend Wien“ in Aktion

Überholt wurde, wenn man schon dabei war, auch die Produktionsstätte des Senders im 14. Wiener Gemeindebezirk. Das Studio wurde um mehrere Sets erweitert und technisch stark aufgerüstet. Seit Oktober 2011 wird im Format 16:9 gesendet. W24 ist auch im Bereich der neuen Medien aktiv.

„SO NAH‘ AN DIE STADT KOMMT IN WIEN KEINER!“

MARCIN KOTLOWSKI, GF DER WH-MEDIEN GMBH



Alle W24-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: das Dream-Team bei der W24-Akademie

Die Website des Senders wird neu gestaltet und bietet Userinnen und Usern bereits jetzt aktuelle Nachrichten sowie Informationen zum Programm. Sendungen können in der TV-Thek „nachgeschaut“ werden. Darüber hinaus steht ein Livestream des aktuellen Programms zur Verfügung, der auch mittels Smartphones empfangbar ist. Der Ausbau des Online-Auftritts war ein wesentlicher Teil des Relaunchs, um auch den Bedürfnissen der Internet-Community gerecht zu werden. Die facebook-Seite wird durch die Redaktion mitbetreut, um in



W24 lud zur großen Relaunch-Feier ins Theater Odeon: Das neue Logo – ein großes „W“, das symbolisch ein rotes Band darstellt – wurde auch präsentiert

„WIR WOLLEN NICHT NUR INFORMIEREN, SONDERN ZUR DISKUSSION ANREGEN.“

W24-CHEFREDAKTEUR KURT RAUNJAK

Minuten. Eine eigene Redaktion garantiert Qualität in Echtzeit: TV, Verkehrsinformationen, Freizeit- und Kulturtipps, kommunale Infoservices aus und über die Bezirke der Stadt, Sport und Wirtschaft. Fernsehprogramm und News stehen online unter www.w24.at und www.wh-m.at.

FAKTEN

Über W24:

W24 befindet sich im Eigentum der WH Medien GmbH, einer 100-prozentigen Tochter der Wien Holding. Die WH Medien GmbH hält fünf Prozent am Wiener Kabelfernseh-Anbieter UPC Telekabel Wien GmbH und ist seit Unternehmensgründung die Programmgesellschaft von UPC. W24 läuft exklusiv im Netz der UPC sowie online auf der Website www.w24.at und kann somit von 50 Prozent aller Wiener Haushalte empfangen werden.



Markus Pöllhuber, Sigrid Oblak und Marcin Kotlowski

direkten Kontakt mit den Menschen der Stadt zu treten. Neben Online-Community und facebook-Auftritt bleibt der W24-Teletext fixer Bestandteil der Services.

W24 wird täglich von rund 50.000 Seherinnen und Sehern konsumiert und bietet ihnen Stadtinformationen rund um die Uhr: ein Mix aus permanent aktualisierter Information, TV-Beiträgen, Service und Tipps. Rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind beschäftigt, um dieses Programm zu ermöglichen. W24 bringt ab 6 Uhr Früh Programm-Blöcke zu je 15

Unser tapferer Lebensretter Novica Ostojic arbeitet für die Marina Wien

NOVICA OSTOJIC, MARINA WIEN

Seit März 2005 ist der Hafendarbeiter Novica Ostojic bei der Marina Wien tätig. Er ist verantwortlich für anfallende Arbeiten am Gelände, wie Kranen und Betanken der Motorboote, Rasenpflege oder Stegreinigung. Doch am 11. April wurde

Novica Ostojic zum Lebensretter! Das Hafendbüro erhielt einen Anruf eines Liegeplatzmieters: Eine Person treibe regungslos auf der Donau. Herr Ostojic und ein Liegeplatzmieter liefen mit dem Dienstboot zur Rettungsaktion aus. Die auf Höhe

Praterbrücke treibende Frau konnte in letzter Sekunde gerettet werden. Herr Ostojic: „Eine Rettung in der Marina ist noch nie vorgekommen – das war Adrenalin pur. Ich bin erleichtert, dass die Dame wieder auf dem Weg der Besserung ist.“ ■



Tanja Bagyura, Brigitte Grabner, Magdalena Hankus und Ulrike Hamernik

ASSISTENTINNEN, WIENER STADTHALLE

Ohne die vier Damen wäre ein reibungsloser Ablauf in der Stadthalle wohl kaum möglich. Ulrike Hamernik, Assistentin der technischen Betriebsleitung, Magdalena Hankus, Tanja Bagyura und Brigitte Grabner, Assistentinnen der

Geschäftsführer Hofmann und Fischer, sind ein gutes Team. „Zwischen uns ist die Stimmung sehr amikal“, so Frau Bagyura. „Wir pflegen einen kollegialen Umgang und lachen viel gemeinsam“, sagt Frau Hankus. Auch Frau Grabner findet

die Zusammenarbeit „sehr angenehm“, und Frau Hamernik meint, dass „wir alle Spaß an der Arbeit haben“. Alle vier blicken dem Sommer mit seinen lauen Abenden entgegen, die sie gerne mit Freunden im Freien verbringen. —





Damenkränzchen: Karin Fenböck, Claudia Blümel, Ivana Cobo und Stefanie Höller

SHOP-TEAM, MOZARTHAUS VIENNA

Viel Freude hat die 32-jährige Stefanie Höller an der Leitung des Shops im Mozarthaus Vienna. Das Shop-Team besteht aus vier Damen: Claudia Blümel, Stefanies Assistentin, die seit April 2011 dabei ist, Karin Fenböck, „die Künstlerin“

unter den Verkäuferinnen, die gerade ihre Doktorarbeit schreibt, und Ivana Cobo, mit ihren 21 Jahren das „Küken“ unter den Anfang-Dreißigerinnen. Als Shop-Leiterin ist Stefanie Höller verantwortlich für den Einkauf, neue Produktakquirierung

und Verrechnung. Das Shop-Team ist zuständig für Verkauf, Dekoration und Shop-Bestückung. „Wir sind ein kleines Team und da wir alle im ähnlichen Alter sind, sind das Klima und die Kommunikation sehr freundschaftlich“, erzählt Stefanie. ■

Rainer Loos, Trainee im Immobilienmanagement, und Roman Wolfsbauer, Trainee im Finanzbereich

TRAINEES, WIEN HOLDING

Das Trainee-Programm erstreckt sich über einen Zeitraum von 16 Monaten, in denen Rainer Loos und Roman Wolfsbauer in vier Bereichen – und Unternehmen – der Stadt Wien arbeiten werden. „So kann ich die einzelnen Tätigkeitsfelder kennenlernen

und mich mit unterschiedlichen Projekten und Aufgabengebieten vertraut machen“, sagt Rainer Loos. Der 31-Jährige wird im Sommer Vater und freut sich auf den ersten Urlaub zu dritt. Roman Wolfsbauer über seine Tätigkeit: „Ich lerne die ver-

schiedenen Finanzabteilungen und deren Aufgabengebiete kennen. Das Trainee-Programm dient auch zur Vernetzung innerhalb der Unternehmen.“ Im Sommer feiert der 25-jährige Trainee Wolfsbauer seinen ersten Hochzeitstag. ■

Spaß im Job: W. Gatschnegg, E. Bauer, A. Djuric, G. Holper, A. Kladensky und H. Kogelnik

WIEN HOLDING, MARKETING & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Wien Holding als starke Marke für die Stadt zu positionieren, ist der Job der Marketingabteilung – von der klassischen Medienarbeit über Werbung und Veranstaltungen bis zum Sponsoring. Konzernsprecher Wolfgang Gatschnegg leitet die

Abteilung und managt die marketingstrategischen Belange im Konzern. Elisabeth Bauer ist seine Assistentin und neu im Team. Angela Djuric kümmert sich um das Medienarchiv und um Folder wie Broschüren. Gitti Holper ist für Eventmanagement,

interne Konzernkommunikation und den Geschäftsbericht verantwortlich. Andrea Kladensky macht den gesamten Online-Bereich, Homepage, Newsletter und Facebook und Helga Kogelnik ist für Marketingverträge und -controlling zuständig. —



Der gebürtige Berliner Christian Struppeck bekleidet seit 1. Mai die Position des Musical-Intendanten der VBW

VEREINIGTE BÜHNEN WIEN, RONACHER UND RAIMUND THEATER

„Ich bin schon mitten in der Arbeit und es macht mir sehr viel Spaß“, erzählt Christian Struppeck, der seit dem 1. Mai die Künstlerische Leitung des Raimund Theaters und Ronacher innehat. Bereits seit der Bekanntgabe seiner Ernennung zum neuen

Intendanten im Februar arbeitet er kontinuierlich an neuen Projekten. Der Auftrag lautet: Long-Run-Bespielung beider Häuser, mehr Eigenproduktionen mit internationaler Vermarktbarkeit. „Die Lizenzproduktionen im Ausland sind ein

tolles Aushängeschild für die Stadt Wien, umgekehrt kommen viele Touristen zu uns, weil sie die großen Musicals sehen wollen“, sagt Struppeck. Im Sommer starten bereits die Proben für die Jubiläumsproduktion von „Elisabeth“. ■





Das Ronacher heute: erstrahlt in neuem Glanz – an geschichtsträchtiger Adresse



Ronacher Theater

1871 eröffnet, in den 1920ern Etablissement, 2008 von den VBW als Musicalhaus aus dem Dornröschenschlaf erweckt

Eröffnet wurde das Ronacher als Stadttheater schon im Jahr 1871. In den 1920er und 1930er Jahren erlebte das geschichtsträchtige Haus die Glanzzeit des frivolen Varietés.

Danach folgte eine ungewisse Zukunft. Jahrelang dämmerte das Ronacher im Dornröschenschlaf vor sich hin, bis es von den Vereinigten Bühnen nach einer grundlegenden Funktionssanierung im Jahr 2008 wiedereröffnet wurde. Als Haus für große Musicals und für Shows aus der ganzen, breiten Palette eines urbanen Musiktheaters. Rund 30 Millionen Euro

wurden investiert, um eine der modernsten Musikbühnen Europas zu schaffen.

Das Ronacher kann auf eine turbulente Geschichte blicken: Nur zwölf Jahre nach seiner Eröffnung, 1884 fing das damalige Stadttheater Feuer und brannte bis auf die Grundmauern nieder. Neue Brandschutzvorschriften verhinderten den Wiederaufbau als Theater. Dennoch erwarb der Namensgeber – der Geschäftsmann Anton Ronacher –, der mit seinen Vergnügungslokalen im Prater Erfolg hatte, die Ruine. Es gelang

ihm, eine Baugenehmigung für ein Etablissement zu erhalten. Jahrelang dominierten nun Tänzerinnen, Zauberer, Akrobaten und Illusionisten die Bühne des Ronacher. Alles, was in der Branche Rang und Namen hatte, trat auf: Legendär war die Show von Josephine Baker im Jahr 1932.

Der Zweite Weltkrieg bereitete dem Variété ein Ende, vor allem bedingt durch das Auftrittsverbot für jüdische Künstler. Nach dem Krieg war das Ronacher Ausweichbühne für das zerstörte Burgtheater. Zwischen den Jahren 1955 und 1960 wurde



Das Erfolgsmusical „Sister Act“ kam im September 2011 ins neue Ronacher – der Publikumshit wird nach der Sommerpause diesen Herbst fortgesetzt

ALLES, WAS IN DER BRANCHE RANG UND NAMEN HATTE, IST HIER AUFGETRETEN: JOSEPHINE BAKER LIESS DIE HÜLLEN FALLEN.

mit heutigen Standards zu bringen. Ziel war es, neben dem Raimund Theater ein zweites großes und mit Shows bespielbares Musicalhaus der Vereinigten Bühnen Wien zu schaffen: Für rund 1.000 Zuschauerinnen und Zuschauer wird Platz geboten. Willkommen in der neuen Ära eines großen Hauses! ■



wieder Varieté-Theater gespielt, bevor das Ronacher geschlossen und vom ORF als Studio- und Bühnenraum genutzt wurde. 1976 gab der ORF das Haus auf.

1987 übernahmen die Vereinigten Bühnen Wien das Ronacher, um es vor dem Verfall zu retten. Nach der Umwidmung des Theaters an der Wien zu einem Opernhaus wurde das Ronacher in den Jahren 2005 bis 2008 einer umfassenden Funktionsanierung nach den Plänen der Architekten Domenig und Wallner unterzogen, um es zu einem ganzjährig bespielbaren Musiktheater



Handkoloriertes Kunstblatt: Holzstich 1882



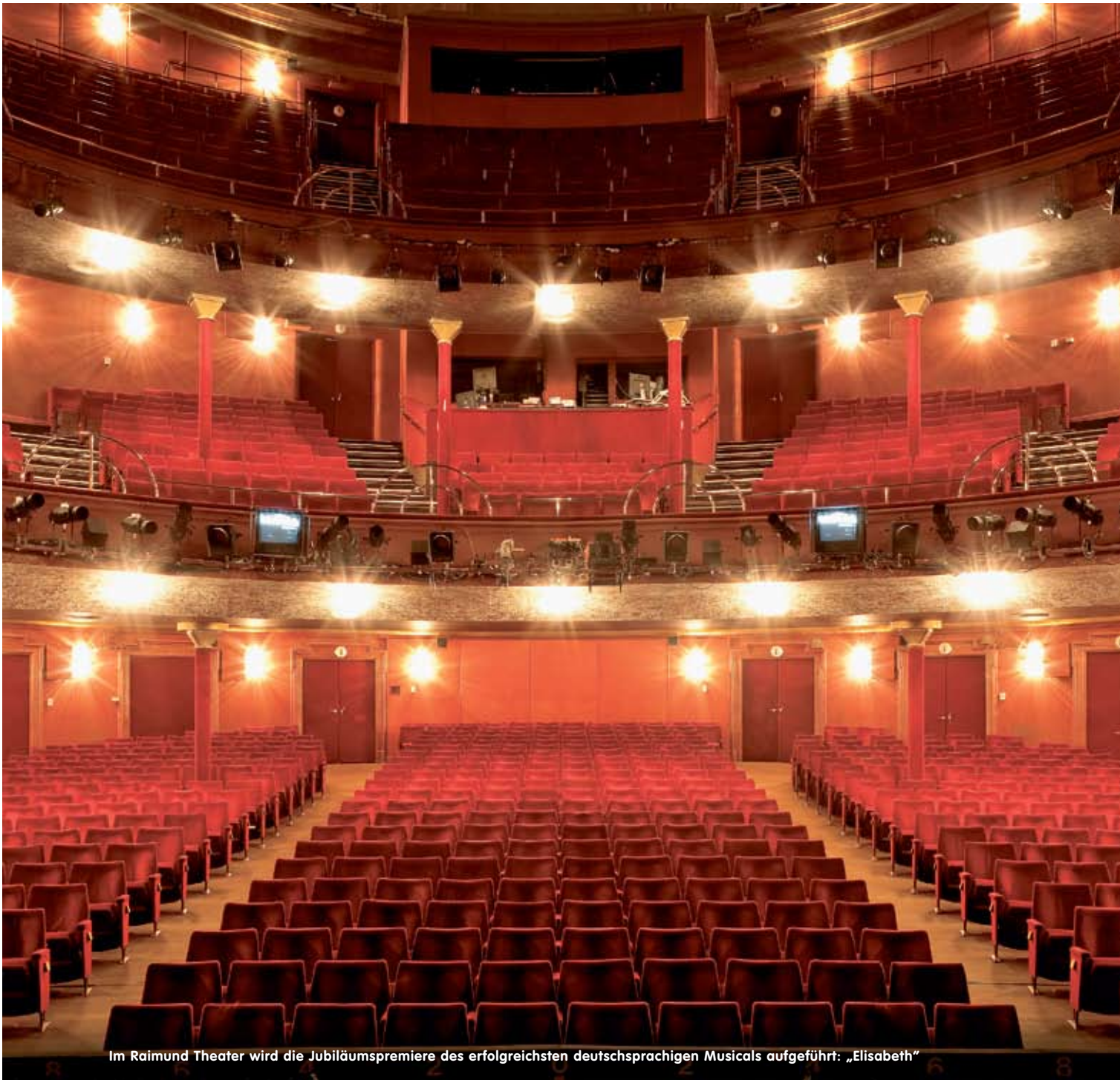
Alle unter einem Dach: „Zwei Plus“ – Generationen-Wohnen in der neu errichteten Anlage

GESIBA, „ZWEI PLUS“-WOHNANLAGE PELARGONIENWEG 34

Seit Mai wird die neu errichtete Wohnanlage Pelargonienweg 34 im 22. Bezirk mit Leben erfüllt. Sie besteht aus 89 geförderten Mietwohnungen und Reihenhäusern von 62 m² bis 137 m², 67 Pkw-Stellplätzen und vielen guten Ideen:

Großzügige Grünräume, beheimatete Kleinkinderspielplätze, Schotterwiesen, Sitzmöglichkeiten, beruhigte Zonen und Wiesen dienen der Erholung. In der autofreien Siedlung soll die zukunftsweisende Wohnform für die ganze

Familie wahr werden: das „Mehr-Generationen-Wohnen“. So sind beispielsweise Wohneinheiten im Erdgeschoß barrierefrei konzipiert und eine Verbindung mit dem oberen, getrennt begehbaren Geschoß ist möglich. ■



Im Raimund Theater wird die Jubiläumspremiere des erfolgreichsten deutschsprachigen Musicals aufgeführt: „Elisabeth“

RAIMUND THEATER, „ELISABETH“

„Elisabeth“ ist das erfolgreichste deutschsprachige Musical aller Zeiten, und die Faszination an der ruhelosen österreichischen Kaiserin ist ungebrochen. 20 Jahre nach seiner Uraufführung kehrt der Bühnenhit nach Wien

zurück, am 5. 9. steht im Raimund Theater die Jubiläumspremiere auf dem Programm. Die internationale Top-Besetzung (die besten 39 von 1.200) wird von Annemieke van Dam angeführt, die sich gegen 50 andere „Sissis“ durchsetzte. Das packende

Musical wurde mittlerweile in sieben Sprachen übersetzt. Kaum jemand ahnte 1992, welchen unglaublichen weltweiten Erfolg die damalige Uraufführung dieser Produktion der Vereinigten Bühnen Wien auslösen würde. ■



Die CliniClowns schenken chronisch und schwer kranken Kindern mit ihrem Besuch Freude

WIENER STADTHALLE, CLINICLOWNS

Normalerweise werden die CliniClowns an Krankbetten gesichtet, wo sie chronisch und schwer kranken Kinder mit ihrem Besuch etwas Spaß und Freude schenken, wo sie die kleinen Patientinnen und Patienten auf eine

Reise ins Land der Fantasie mitnehmen. Neuerdings geistern sie auch durch die Wiener Stadthalle, zumindest via Spot und Flyer. Die CliniClowns verlosen per SMS-Spendenaufwurf Tickets für Events der Wiener Stadthalle. Seit Frühjahr 2012

ist die Kooperation im Gange, die Betreiberinnen und Betreiber der Stadthalle freuen sich ganz besonders darüber, weil sie das Projekt der CliniClowns sehr unterstützenswert finden: Lachen erweist sich immer wieder als die beste Medizin! ■



Die Geschichte des Hauses weiterschreiben: Ja sagen im Palais Eskeles

JÜDISCHES MUSEUM WIEN, HOCHZEITS-LOCATION

Zahlreiche adlige Besitzerinnen und Besitzer, auch Mozarts Witwe Constanze mit ihren beiden Söhnen lebte von 1805 bis 1807 dort: Das Palais Eskeles, erbaut in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts im Herzen von Wien, hat eine lange

und abwechslungsreiche Geschichte hinter sich. Seit 1993 ist an diesem Ort, in der Dorotheergasse 11, das Jüdische Museum Wien zu Hause, und es bietet nun Gelegenheit für weitere geschichtsträchtige Ereignisse: Ja sagen in histori-

ischem Ambiente. Für unvergessliche Traumhochzeiten ist es wie geschaffen. Das Auditorium sowie das Extrazimmer und das Atelier können gebucht werden – und bilden eine der schönsten Kulissen für Ihren ganz besonderen Tag! ■



Eindrucksvolle Architektur mit großzügiger Grünfläche: die Vision von STAR22. Ein Ort mit Potenzial!

STAR22, NEU STADLAU WÄCHST

Auf altem Industrieland, 20 Fußballfelder groß, erwacht neues Leben: Ein ehemaliges Gewerbegebiet in Neu Stadlau im 22. Bezirk verwandelt sich in ein modernes Zentrum zum Wohnen, Arbeiten, Leben. Eines der Kernprojekte ist STAR22, das

aus zwei Bürokomplexen besteht, die die Wien Holding und die Wirtschaftsagentur Wien gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern errichten. Auf 20.000 Quadratmetern wird sich STAR22 in eindrucksvoller Architektur ausbreiten, nach der

Fertigstellung 2013 werden hier bis zu 1.100 Menschen arbeiten. STAR22 kann als Initialzündung für den Standort gesehen werden, in der Nachbarschaft entstehen auch ein Pflegeheim, Wohnbauprojekte und das Studierendenheim base22. ■



Die ebswien hauptkläranlage setzt Windräder in Bewegung: Sie scheut keine Anstrengungen im Bereich der erneuerbaren Energien

EBSWIEN, ZERTIFIZIERTES ENERGIEMANAGEMENTSYSTEM

„Wir klären alles“, lautet das Motto der ebswien hauptkläranlage, und sie klärt alles auf ökologisch vorbildliche Weise. Nun hat sie – als eines der ersten Unternehmen in Österreich – auch ihr Energiemanagementsystem

nach ISO 50001 zertifizieren lassen. Seit Jahren wird auf die Erhöhung der Energieeffizienz der Anlage und den Einsatz von erneuerbaren Energieträgern gesetzt, die Anlage nutzt in ihrem Projekt „SternE – Strom aus erneuerbarer Energie“

Sonnenenergie, Wasser- und Windkraft, das Energiemanagementsystem umfasst aber auch Beschaffungsprozesse oder den Bereich IT. Fazit: Energieverbrauch: sinkend, ab 2020 dank Projekt EOS auch energieautark. ■

Sommerfest

Am 31. 5. fand unser diesjähriges Sommerfest statt: ein Highlight!

Am Abend des 31. Mai fand das mittlerweile fünfte Sommerfest für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wien Holding beim Schifffahrtszentrum am Handelskai statt. Das Wetter blieb auch dieses

eine Menge Überraschungen. Das Buffet vom Catering Lux & Lauris fand großen Anklang bei den rund 800 Feiernden – hatte es doch den Anspruch, dass das Beste gerade gut genug ist.



Der Entertainer Gregor Glanz begeisterte

Weil sie uns die vorigen Male schon so gut gefallen hat, sollte sie auch bei diesem Sommerfest für musikalische Unterhaltung sorgen: die beliebte Band „Omega“, die aus den Bandmitgliedern Gerárd, Werner, Hardy, Geri und Gerhard besteht.

Doch nicht nur Omega, sondern auch Herbert Frei, der als Austropop-Star Wolfgang Ambros auftrat, und der Entertainer Gregor



Vom Tanzen erhitzt hinaus unter freien

Mal regenfrei – und so stand einem gelungenen Fest nichts mehr im Wege.

Die ersten Gäste trafen pünktlich um 17 Uhr ein, als leckerer Aperitif stand Waldbeer-Bowle am Zelt-
eingang bereit. Direktor Hanke begrüßte die Gäste und versprach

DAS FULMINANTE FEUERWERK LIESS ROMANTISCHE STIMMUNG AUFKOMMEN.



Gewinner Christian Raab (3. v. l.) freute sich über eine Fahrt mit der „Eisvogel“ für 25 Personen

Glanz, der mit einer tollen Show-Einlage von zwei Mal vierzig Minuten begeisterte, traten auf die Wien Holding-Sommerbühne!

Mit solchen Hit-Kapazundern konnte ja nur eine fantastische Stimmung aufkommen, die uns das Tanzbein schwingen ließ!

Vom Tanzen erhitzt hinaus unter freien Himmel. Und was funkelte dort oben am Firmament? Das fulminante Feuerwerk, das auch dieses Jahr wieder wunderschön war und uns mit romantischer Stimmung verzauberte.



Himmel: Das fulminante Feuerwerk war auch dieses Jahr wunderschön und schuf eine romantische Stimmung

HERBERT FREI ALS WOLFGANG AMBROS UND DER ENTERTAINER GREGOR GLANZ BEGEISTERTEN.

Doch es wurde nicht nur getanzt, sondern auch gesungen. Karaoke und eine Stunde lang gratis Cocktails ließen auch bisher Schüchterne zum Mikrofon greifen. Das Sommerfest 2012 war ein voller Erfolg – wir freuen uns schon auf die Feier im nächsten Jahr! ■



Feiern verbindet! Die Stimmung war fantastisch – und ließ uns das Tanzbein schwingen



Kollegin Angela Djuric mit Peter Hanke



Die Spannung steigt: die Fahrerinnen und Fahrer kurz vor dem Qualifying der 9. Wien Holding Champions Trophy in Teesdorf

Die Kart Champions!

Alles andere als „slow“! Das Siegerteam der 9. Kart Champions Trophy: „Vereinigte Bühnen Wien Slow Motion“



Die Pilotinnen und Piloten der insgesamt 24 Teams der diesjährigen Kart Champions Trophy

Es trägt zwar die Bezeichnung „slow“ im Teamnamen, aber bei unserem beliebten Teambuilding-Event war es alles andere als langsam unterwegs – das heurige Siegerteam „Vereinigte Bühnen Wien Slow Motion“ mit Florian Andratsch, Robert Fink, Ulfried Grabner, Mark Langowski und Bernhard Rosenbüchler. „Ein absolut würdiger Sieger! Bereits Poleposition im Qualifying, dann 245 Runden absolviert und darunter auch die mit Abstand schnellste Rennrunde – meine Glückwünsche gehen an das Team der Vereinigten Bühnen Wien, aber auch an alle



Bis in die Abendstunden mit vollstem Einsatz dabei – unsere Kolleginnen und Kollegen zeigen Motorsportbegeisterung

GLÜCKWÜNSCHE AN ALLE 130 PILOTINNEN UND PILOTEN, DIE MIT EINSATZ UND VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN DABEI WAREN!

Youngstern Mario Fischer, Michael Schiechl, Mario Seidl und Christian Dolezal. Die Caps haben den Siegerpreis gestiftet: einen VIP-Abend für das Sieger-Team bei einem Heimspiel in der kommenden Eishockey-Saison! 2013 feiern wir Jubiläum – 10. Wien Holding Kart Champions Trophy! ■



Das Siegerteam „Vereinigte Bühnen Wien Slow Motion“

130 Pilotinnen und Piloten, die mit viel Einsatz und Verantwortungsbewusstsein die 9. Auflage unserer Konzernveranstaltung zu einem vollen Erfolg machten“, freut sich Wien Holding-Geschäftsführer Peter Hanke. Bei Traumwetter mit Sonnenschein und Temperaturen bis zu 27 Grad! Das „Hafen Team Lobau“ und „Team Stadthalle 1“ gaben sich den Vereinigten Bühnen knapp geschlagen. Toller 2. Platz für das „Hafen Team Lobau“ vom Hafen Wien vor dem Titelverteidiger „Wiener Stadthalle 1“. Auch heuer wieder dabei war ein Team der UPC Vienna Capitals mit den



Begeisterte Fans der Kart Champions Trophy



Wie Sie aus dem Hamsterrad aussteigen!

Beate Danczul und Martina Schwind von consentiv können Ihnen helfen herauszufinden, wie Sie ein ausgewogenes Leben führen

Einatmen und ausatmen

Dass Entspannung, Sport, ausgewogene Ernährung und harmonische Beziehungen gut für unsere Gesundheit und Leistungsfähigkeit sind, ist kein Geheimtipp. Aber geht es Ihnen auch manchmal so, dass dieses Wissen eher ein schlechtes Gewissen verursacht, als zu einem gesünderen Lebensstil zu führen? Wir starten dynamisch, neugierig und optimistisch in die neue Woche, nehmen am Montag den Schwung, der uns bis Donnerstag trägt, strecken unsere Fühler aus, dürfen am Freitag langsamer werden, ausgleiten. Wir lassen die Spannung der Woche los, lassen uns auch treiben und genießen.

Viele Menschen fühlen sich rastlos, erschöpft, überlastet, sind immer müde, ohne tief schlafen zu können. Unser Leben verleitet dazu, Spannung aufzubauen: immer weiter, schneller, aktiver, sportlich

fitter ... Ruhe, Langsamkeit und Leichtigkeit kommen oft zu kurz.

Der gemeinsame Nenner vieler Bemühungen um ein ausgewogenes Leben ist die Zeit ...

... für eine liebevoll gekochte und gemeinsam genossene Mahlzeit, für ein langes Gespräch, einen ausgedehnten Spaziergang, Lego-Spielen mit Ihrem Kind ... Wer etwas verändern will, muss sich dafür entscheiden. Handeln Sie rechtzeitig und nehmen Sie Ihr Leben selbst in die Hand! Die konkreten Maßnahmen ergeben sich

dann. Manchmal ist es hilfreich, diesen Veränderungsprozess zu mehr Lebensqualität von Expertinnen und Experten begleiten zu lassen: Bei consentiv finden Sie dafür die richtigen Ansprechpersonen. Sie können im Coaching Ihrer inneren Ruhe auf die Spur kommen und lernen, wie Sie sich selbst in herausfordernden Alltagssituationen treu bleiben. Sie kommen Zeiträubern auf die Spur und finden heraus, was ein gelungenes Leben für Sie bedeutet.

Bewährte Maßnahmen:

– Nehmen Sie sich bewusst Pausen von der Arbeit. Essen Sie langsam

„UNSER LEBEN VERLEITET DAZU, SPANNUNG AUFZUBAUEN, IMMER SCHNELLER UND AKTIVER ZU SEIN.“ consentiv Beratung



Am Wochenende lassen wir die Spannung der Woche los, lassen uns treiben und genießen

und atmen Sie ein paar Mal tief durch – wirkt erholend.
 – Schalten Sie Handy, Laptop und andere Kommunikationsgeräte zu fixen Zeiten ab (z. B. jeden Samstag von 14.00 bis Sonntag, 16.00 Uhr).
 – Planen Sie jeden Monat ein Wochenende ohne Freizeitermine.

Eine Beratung bei consentiv ist für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die im selben Haushalt lebenden Angehörigen aller teilnehmenden Unternehmen im Konzern kostenlos und streng vertraulich. Informationen finden Sie im Wien Holding-Intranet unter dem Punkt EAP. —

VERANSTALTUNGEN



Mozarthaus: „Zwischen Angst und Hoffnung“

KUNST HAUS WIEN

Bis 30. September: Elliott Erwit.
Retrospektive Fotografie, humorvoll:
Tierisches und allzu Menschliches.
Infos: www.kunsthawien.at

VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

THEATER AN DER WIEN
Ab. 4. Juli: Les contes d'Hoffmann 2.
Serie. Opéra-fantastique in fünf Akten

Ab 10. August:
Gioachino Rossini: La Donna del Lago – eine der beliebtesten Opern von Rossini

Ab 13. September
Sister Act Nach der Sommerpause geht's weiter!
Informationen unter www.vbw.at

JÜDISCHES MUSEUM

Bis 2. September: „Jüdische Genies“ – Warhols Juden
Porträtserie aus dem Jahr 1980

Bis 7. Oktober: FREMDE ÜBERALL / FOREIGNERS EVERYWHERE
Zeitgenössische Kunst. Darunter Yael Bartana und Markus Schinwald.
Informationen unter www.jmw.at

WIENER STADTHALLE

22. Juli: all you need is love! – Das Beatles-Musical
26. Juli: Das (perfekte) Desaster

Dinner mit Michael Niavarani u. v. m.
29. Juli: Madonna World Tour 2012
18. August: Lady Gaga
Infos unter www.stadthalle.com

HAUS DER MUSIK

Golden Key Music Festival:
19. Juli: Franz Schubert
21. Juli: Ludwig van Beethoven
Infos: www.hdm.at

MOZARTHAUS VIENNA

Bis 6. Jänner 2013: Zwischen Angst und Hoffnung – Mozarts Aufstieg und Fall in der Wiener Gesellschaft
Sonderausstellung
Infos: www.mozarthausvienna.at

Tickets für viele Veranstaltungen gibt es auch über **Wien Ticket** unter Tel. 01/588 85 oder unter www.wien-ticket.at

GEWINNSPIEL

Das große **FürWien**-Gewinnspiel:

Die CliniClowns für zu Hause: Müslitassen und bunte Nasen

Seit Frühjahr 2012 freut sich die Wiener Stadthalle über eine neue Kooperation, die ihr sehr am Herzen liegt: mit den CliniClowns. Seit 1991 kümmert sich der Verein in Österreich darum, dass chronisch oder schwer kranke Kinder, die eigentlich nicht viel zu lachen haben, doch Spaß und Freude empfinden. In diesem Sinne verlost **FürWien** in dieser Ausgabe **zwei Müslitassen und bunte Nasen**. – Damit auch Sie jeden Morgen ein Lächeln auf den Lippen tragen! Einfach **bis 31. 7. 2012** eine E-Mail an zeitung@wienholding.at senden und mit ein wenig Glück gewinnen.



Wien 22., Pelargonienweg

„ZWEI PLUS“



TOP 2 1. Stk.

TOP 1 EG

TOP 2 EG

TOP 2 Keller

Alle unter einem Dach

12 Einheiten, bestehend aus jeweils zwei geförderten Wohnungen mit ca. 60 m² (2 Zimmer) und ca. 101 m² (4 Zimmer) - **MIT KAUFPTION.**

Projektbeschreibung: Je 2 Wohnungen sind durch einen **gemeinsamen Garten** miteinander verbunden. Die größere der beiden Wohnungen im ersten Stock hat einen Zugang zum Garten im Erdgeschoss sowie einen geräumigen Keller. Davon getrennt befindet sich im Erdgeschoss die zweite Wohneinheit, ebenfalls mit Gartenzugang in denselben Grünbereich. Das Wohnprojekt unter dem Motto „Alle unter einem Dach“ ermöglicht ein Leben wie im Zweifamilienhaus, das vor allem **Generationenwohnen** oder **Arbeiten und Wohnen** begünstigt. Das Zusammenleben von Jung und Alt bringt viele Vorteile mit sich, wie z.B. gegenseitige Unterstützung, Sicherheit und familiäre Verbundenheit.

Das gesamte Projekt umfasst 89 Wohneinheiten mit großzügigen Grünräumen, Gemeinschaftsraum und Kinderspielplatz.

Die Anlage wurde bereits fertiggestellt und ist bezugsfertig! Nähere Informationen in unserer Kundenabteilung unter der **Tel. Nr.: 01/534 77/300.**



FAIRliving

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Änderungen vorbehalten.